

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Tannenfels 563 4770 563 8036 juergen.tannenfels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0421/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.05.2006	Ausschuss für Umwelt	Empfehlung/Anhörung
31.05.2006	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
Beteiligung der Stadt Wuppertal am Bürgerservice "Pendlernetz NRW"		

Grund der Vorlage

Beteiligung Wuppertals am Bürgerservice „Pendlernetz NRW“

Beschlussvorschlag

Der Beteiligung der Stadt Wuppertal in Kooperation mit der WSW AG am Bürgerservice „Pendlernetz NRW“ wird zugestimmt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Im Rahmen der Prüfung der Maßnahmen des Aktionsplans gegen die Feinstaubbelastung wurde ein neues Angebot für den Bürgerservice „Pendlernetz NRW“ eingeholt. Die Überprüfung ergab eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Nutzen und der Kosten aus dem Jahr 2003, so dass der Beitritt der Stadt Wuppertal zum Bürgerservice „Pendlernetz NRW“ für die drei kommenden Jahre z. Zt. günstiger bewertet werden kann als in der Drs. Nr. VO/ 3668/04/1A, Stellungnahme zum Antrag der SPD-Ratfraktion „Pendlernetz NRW“:

- Die Kosten für den Service sind für die Stadt Wuppertal gegenüber den Kosten von 2003 um ca. 60% gesunken. Das Angebot in 2003 betrug nur für den städtischen Anteil 8.000€ brutto (insgesamt 16.000€) für eine Laufzeit von 2 Jahren. Für das aktuelle Angebot fallen Kosten von 5.000€ brutto (städtischer Anteil) für eine Laufzeit von 3 Jahren an.
- Die Nutzerzahlen sind seit 2003 deutlich gestiegen, heute benutzen diesen Service mittlerweile ca. 5 mal so viele Bürger (heute ca. 6.000 registrierte Nutzer täglich) wie vor drei Jahren. Durch den Beitritt weiterer Städte und Kreise werden die Nutzerzahlen voraussichtlich weiter ansteigen, so dass aus verkehrspolitischen Aspekten diese Entwicklung unterstützt werden sollte.

Die in der o. g. Drucksache dargestellten Einschränkungen / Bedenken bezüglich des Kosten / Nutzen-Verhältnisses des Pendlernetzes sind somit nicht mehr relevant.

Hinzu kommt, dass die Teilnahme am Pendlernetz NRW eine Maßnahme der 3. Stufe des Aktionsplans zur Minderung der Feinstaubbelastung am Steinweg ist. Diese Stufe steht bevor, da mit den Maßnahmen der Stufen 1 und 2 die angestrebte Minderung der Feinstaubbelastung voraussichtlich nicht erreicht werden kann.

Weiterhin wird die Stadt Solingen in diesem Jahr noch dem Bürgerservice beitreten, so dass auch ein größerer regionaler Nutzen (s. u. Abb. 1) für die Bürger der Stadt Wuppertal vorhanden ist. Somit wäre das bergische Städtedreieck komplett im Pendlernetz vertreten. Der Kreis Mettmann und die Stadt Düsseldorf sind bereits seit Jahren Mitglieder beim Bürgerservice Pendlernetz.

Wie auch in 2003 erklärt sich die WSW AG bereit, das Projekt „Bürgerservice Pendlernetz“ beim MobiCenter der WSW AG anzusiedeln und die Hälfte der Projektkosten – rd. 5.000€ - zu übernehmen.

Nach Beschlussfassung werden die WSW AG federführend die weiteren Verfahrensschritte einleiten.

- Die Sicherstellung einer zukunftsfähigen Mobilität setzt voraus, dass alle Möglichkeiten einer Integration von Verkehrsträgern, Verkehrsmitteln und Verkehrskonzepten genutzt werden. Der Hauptanteil der CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich wird durch den Straßenverkehr verursacht. Das Projekt bietet vielfältige Alternativen für die motorisierte Individualmobilität. Es hilft die Anzahl der Kfz im Straßenverkehr zu reduzieren und schafft damit Umweltentlastungseffekte (z.B. Lärm, Feinstaub, Kohlenstoffdioxid, Stickstoffoxide, usw.).
- Es bieten sich Chancen, die umweltpolitischen Belange mit ökonomischen Effekten und sozialen Implikationen zu verbinden. Durch kommunale Anbindung und die Beteiligung weiterer Akteure (z. B.: Verbraucherorganisationen, Automobilclubs, Landeskampagne „Jugend + Mobilität“) lassen sich die Agenda 21-Kriterien einlösen.
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Verkehrsbereich und Förderung der integrierten Verkehrsplanung.
- Reduzierung der Fahrtkosten – der Service schont die Kaufkraft der Pendlerhaushalte.
- Verkehrs- und Umweltpolitisches Signal, Fahrgemeinschaften zu bilden und hierfür kommunal eine landesweite „Internet-Vermittlungsplattform“ zur Verfügung zu stellen.

Kosten und Finanzierung

Die laufenden Kosten setzen sich aus einem Schlüssel - von 5,88€ pro 1000 Einwohner und Jahr – zusammen. Als Basis für die Berechnung sind 363.000 Einwohner in Wuppertal angesetzt worden. Hieraus ergibt sich die Gesamtsumme von **2.134€** pro Jahr (netto). Die Mindestlaufzeit beträgt 3 Jahre. Nach Ablauf der 3 Jahre kann die Mitgliedschaft gekündigt werden. Rechtzeitig zum Ende der Vertragslaufzeit wird die Verwaltung einen Erfahrungsbericht vorlegen. Über eine weitere Förderung (nach 2008) des Landes NRW wird z.Zt. diskutiert. Im Falle einer weiteren Beteiligung der Stadt Wuppertal am Pendlernetz müssen die Preise neu verhandelt werden.

Die Gesamtkosten der empfohlenen Bausteine summieren sich inkl. der laufenden und der einmaligen Kosten auf **8.652€** netto (10.036€ brutto) und gliedern sich wie folgt auf.

Grundleistungen für die ersten drei Jahre	6.402€
Anpassung der „Wuppertaler Pendlernetzseite“ an das Design der Stadt Wuppertal und der WSW AG (einmalig).	750€
Überarbeitung / Ergänzung der Ziel- / Abfahrtspunkte im Stadtgebiet Wuppertal (einmalig).	1.500€
Summe (netto)	8.652€
Summe (brutto, 16%)	10.036€

Diese Kosten werden zu je 50% von der Stadt Wuppertal und der WSW AG getragen. Hierzu wird ein gesonderter Kooperationsvertrag geschlossen.

Der städtische Anteil kann wie folgt gedeckt werden:

- 2.509€ aus der Haushaltsstelle 6306-655.2300 (Erstellung eines Gesamtverkehrsplanes)
- 2.509€ aus der Haushaltsstelle 6001-655.0100 (Klimaschutz und CO2-Minderung)

Zeitplan

Kurzfristig nach der Beschlussfassung sollen die Vertragsverhandlungen abgeschlossen und damit der Beitritt Wuppertals zum „Bürgerservice Pendlernetz NRW“ zeitnah umgesetzt werden.